

Die Reise geht nach Peiting: EVR vor schwerem Auswärtsspiel

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Freitag, den 23. Oktober 2015 um 09:42 Uhr



Für den EV Regensburg geht die Reise am heutigen Freitag zum EC Peiting. Die Oberbayern brennen sehr wahrscheinlich auf die Revanche nach der Serien-Niederlage in einem spannenden Playoff-Viertelfinale in der vergangenen Saison.

Der EC Peiting ist nach einem ordentlichen Saisonstart mittlerweile im Mittelfeld, allerdings mit Tuchfühlung nach oben, der Oberliga Süd zu finden. Am vergangenen Wochenende ging das Team von Ex-EVR Stürmer John Sicinski gegen den EHC Bayreuth (1:2) und den ERC Sonthofen (0:6) erstmals leer aus. Mit elf Zählern rangieren die Oberbayern auf dem fünften Platz. Nachdem im Sommer die beiden Kontingentspieler Cody Carlson (Cincinnati/USA) und Zbynek Hrdel (Amiens/FRA) den ECP verlassen haben, reagierten die Verantwortlichen und sicherten sich die Dienste von Brad Miller (Sonthofen/OLS) und Justin Taylor (Mörrums/SWE). Zudem gelang dem EC Peiting mit der Verpflichtung des Deutsch-Kanadiers Ty Morris vom EV Landshut ein weiterer Transfer-Coup. Bei den internen Top-Scorern sind somit auch wenig überraschend Ty Morris mit neun sowie Justin Taylor mit sieben Punkten ganz vorne zu finden. Dazu gesellen sich bekannte Spieler wie Anton Saal (ebenfalls sieben Punkte), Florian Stauder (fünf Punkte) sowie der Ex-Regensburger Andreas Feuerecker (fünf Punkte). Zwischen den Pfosten ist auch in dieser Spielzeit Florian Hechenrieder die klare Nummer eins. Der gebürtige Weilheimer geht bereits in seine elfte Saison mit dem ECP. John Sicinski und sein Team werden bei der heutigen Partie versuchen, die mit einem Sponsorenfest der Gastgeber untermalt wird, mit einem Erfolg gegen den EV Regensburg den Anschluss an die Spitzengruppe zu wahren.

Nach der unglücklichen Niederlage am vergangenen Sonntag gegen Bayreuth will der EV Regensburg am heutigen Freitag wieder in die Erfolgsspur zurückfinden. In einem wahren Eishockey-Krimi entschied erst die Verlängerung über Sieg oder Niederlage und zugunsten der Mainfranken. Doug Irwin muss auch gegen den EC Peiting auf die Verteidiger Mark Dunlop (verletzt) sowie Simon Schütz (beim ESV Kaufbeuren in der DEL2) verzichten. Nachdem am Sonntag Cody Brenner zwischen den Pfosten stand, kehrt Thomas Ower heute Abend wieder in das Gehäuse zurück. In der vergangenen Saison verließ der EV Regensburg in vier von fünf Spielen in Peiting das Eis als geschlagenes Team. Erst im entscheidenden sechsten Spiel im Playoff-Viertelfinale setzten sich die Oberpfälzer erfolgreich mit 3:2 durch. Nachdem die Formkurve der Domstädter weiterhin nach oben zeigt und bisher in jeder der bereits sieben absolvierten Partien gepunktet wurde, ist auch in Peiting einiges möglich. Gelingt es dem EVR seine Chancen kaltschnäuziger zu verwerten, wird es eine interessante Partie gegen den EC Peiting, der sich immer als ziemlich heimstark präsentiert. Mit der notwendigen Leidenschaft und einer kompakten Defensive der Gäste dürfen sich alle Zuschauer auf ein attraktives Spiel freuen.

Für alle Fans, die die Reise mit nach Oberbayern antreten, gibt es noch einen wichtigen Hinweis: Der Spielbeginn in Peiting ist nicht wie gewohnt um 19:30 Uhr sondern erst um 20:00 Uhr! Wie gewohnt gibt es unter www.evr-liveticker.de einen Ticker zum Spiel.